

„Gutes Betriebsklima ist wichtig“

RHEINE. Ausbildung im eigenen Betrieb ist eine zentrale Möglichkeit, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Frank Asche, der Geschäftsführer von Opti-Time in Mesum, bringt beim Treffen mit Claudia Bögel-Hoyer, der mittelstandspolitischen Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, noch einen weiteren Gesichtspunkt in die Diskussion: ein gutes, harmonisches Betriebsklima. „Über unsere Mitarbeiter gewinnen wir so neue Kolleginnen und Kollegen hinzu“, informierte er die FDP-Politikerin, die vom Fraktionsvorsitzenden Alfred Holtel begleitet wurde. Der Fachkräftemangel sei momentan ein ganz wichtiges Thema in der Wirtschaft, erklärte Claudia Bögel-Hoyer. Als mittelstandspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion habe sie daher schon verschiedene Initiativen gestartet, um Unternehmer und Schulen an einen Tisch zu bringen. Sehr erfolgreich sei das beispielsweise im Bereich der

MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) geschehen. Über verschiedene Angebote würden auch insbesondere Mädchen auf dieses interessante Arbeitsfeld aufmerksam gemacht. Wichtig sei es zudem, Lehrern zu vermitteln, dass heute das Studium nicht mehr Grundvoraussetzung sei, einen guten Arbeitsplatz zu bekommen. Gefragt seien Spezialisten, die sich nach erfolgreicher Ausbildung im Beruf stets weitergebildet hätten. Ihnen stünden Tür und Tor bis hin zu Toppositionen offen. Die Wirtschaftspolitikerin setzt sich mit großem Elan dafür ein, dass Defizite ausgeräumt werden. Auf Bundesebene wurden durch die Fachkräfte-Offensive, das Willkommensportal „Make it in Germany“ sowie das Kompetenzzentrum Fachkräfte-sicherung bereits wichtige Schritte eingeleitet, um vorhandene Fachkräftepotenziale zu mobilisieren und in den Arbeitsmarkt zu integrieren.